

**per E-Mail**

An die Bezirksregierung Münster  
Dezernat 24  
Frau Fleuth  
Domplatz 1-3  
48143 Münster

oder über die Membox im bekannten Verfahren

**Durchführung der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für den Beruf der  
generalistisch ausgebildeten Pflegefachassistentin und des generalistisch  
ausgebildeten Pflegefachassistenten (Ausbildungs- und Prüfungsverordnung  
Pflegefachassistenz – PflfachassAPrV) vom 09.12.2020 (GV. NRW Nr. 58 vom  
22.12.2020) in der jeweils geltenden Fassung**

**Beantragung zusätzlicher Kurse in der Ausbildung nach der PflfachassAPrV**

Ihre Anlage vom \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Frau Fleuth,

hiermit beantrage ich für die Pflegeschule \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ mit

der Schlüsselnummer \_\_\_\_\_ insgesamt \_\_\_\_ Kurs(e) à \_\_\_\_\_ Auszubildenden in  
der generalistischen Pflegefachassistentenausbildung zum Starttermin

\_\_\_\_\_.

Hierfür bestätige ich, dass, im Rahmen meiner Gesamtverantwortung nach § 4 Abs. 4  
PflfachassAPrV, die folgenden gesetzlichen Anforderungen für die beantragten Kurse  
sichergestellt sind: (entsprechendes bitte ankreuzen)

- Ausreichende, gem. § 4 Abs. 2 Nr. 2 PflfachassAPrV qualifizierte, hauptberufliche  
Lehrkräfte gem. § 2 S. 1 DVO-PfIBG NRW zur Sicherstellung ausreichender  
theoretischer-praktischer Beschulung sowie den vorgeschriebenen  
Praxisbegleitungen gem. § 7 Abs. 3 PflfachassAPrV

- Ausreichend geeignete Einrichtungen für die praktische Ausbildung in allen Pflicht-, Vertiefungs- und weiteren Bereichen gem. Anlage 1 PflfachassAPrV
- Praxisanleitung durch entsprechend qualifiziertes Personal gem. § 13 Abs. 2 PflfachassAPrV in den Praxiseinsätzen gem. § 7 Abs. 2 PflfachassAPrV. Dies hat mir die kooperierende Praxiseinrichtung über das entsprechende Vertragswesen schriftlich bestätigt.
- Mindestausbildungsstunden für den theoretisch-praktischen Unterricht und praktische Ausbildung gem. Anlage 1 PflfachassAPrV in Form einer geeigneten, festgeschriebenen Ausbildungsplanung für die gesamte Ausbildungsdauer

Ich verpflichte mich, im Falle von Auffälligkeiten in den Ausbildungsnachweisen im Rahmen der praktischen Ausbildung gem. § 5 Abs. 4, 5 PflfachassAPrV, Gespräche mit den betroffenen Einrichtungen zu führen und die Bezirksregierung über die Umstände zu informieren. Dies gilt analog bei Problematiken in der Durchführung des theoretisch-praktischen Unterrichts.

Aufgrund meiner Nachweispflicht aus den Nebenbestimmungen des Beibehaltungsbescheides vom \_\_\_\_\_ habe ich, aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen in den o.g. Bereichen, die notwendigen antragsbegründenden Unterlagen beigelegt. Diese halte ich zusätzlich in der Pflegeschule vor, sodass eine zwischenzeitliche Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Ausbildung möglich ist

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die wahrheitsgemäße Angabe der entsprechenden Daten.

---

Datum, Ort

Unterschrift vertretungsberechtigte Person Schulträger

Anlagen: (nichtzutreffendes bitte streichen)

1. Übersicht der haupt- u. nebenberuflichen Lehrkräfte
2. Übersicht der Kooperationspartner u. Träger der praktischen Ausbildung
3. Auflistung der noch in der Ausbildung befindlichen Kurse, samt aktueller Teilnehmerzahl, nach dem AltPflIG, KrPflIG, PflBG und der PflfachassAPrV